EINBAUVORSCHLAG
HYDRONIC S3 - B 4 E IM FORD ECOSPORT



DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR FAHRZEUGE AB MODELLJAHR 2014 MIT FOLGENDEN MOTORISIERUNGEN GÜLTIG:

1,0 l Hubraum / 3-Zylinder-Reihenmotor Ecoboost/ 92 kW - 125 PS (HSN: 8566 / TSN: (BGW)

INHALT

KAPITEL	KAPITELBESCHREIBUNG	SEITE
1	Einleitung	3-5
2	Vorbereitung Fahrzeug	6
3	Vormontage	7-11
4	Einbau	12-24
5	Nach dem Einbau	25
6	Teileübersicht	26
	Merkblatt für den Kunden	27

Dieser Einbauvorschlag dokumentiert den Einbau des Heizgerätes Hydronic S3 in einem Fahrzeug des Modelljahres 2014 mit folgender Ausstattung:

- **mit Klimanlage mit automatischer Temperaturkontrolle**
- **mit Nebelscheinwerfern mit integriertem Tagfahrlicht**
- **mit Schaltgetriebe**

BITTE BEACHTEN!

Dieser Einbauvorschlag ist unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche für das o.g. Fahrzeug gültig.
Je nach abweichendem Modelljahr und/oder abweichender Ausstattung können sich Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbau des Heizgerätes in das Fahrzeug muss daher zwingend vor Beginn auf Machbarkeit überprüft werden.
Jegliche Haftungsansprüche bedingt durch Änderungen am Fahrzeug sind ausgeschlossen.

Einbauzeit ca. 7 Stunden

1 EINLEITUNG

BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
  - – Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

PIKTOGRAMME

GEFAHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR

GEFAHR!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

➔ Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.

➔ Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

➔ Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.

BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.
Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.
Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

1 EINLEITUNG

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE

Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,0 l Ecoboost	92 / 125	5S

5S = 5-Gang-Schaltgetriebe

BITTE BEACHTEN!

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW. FUNKTIONSPRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

STÜCKZAHL	BENENNUNG	BESTELL-NR.
1	Hydronic S3 B 4 E	20 1963 05 00 00
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 30 00 33
Bedienteil EasyStart nach Wahl:		
1	EasyStart Remote	22 1000 34 23 00
1	EasyStart Remote+	22 1000 34 17 00
1	Easy Start Call	22 1000 34 01 00
Bei Fahrzeugen mit Klimaanlage mit automatischer Temperaturkontrolle zusätzlich mitbestellen		
1	Klimakit	24 0357 00 00 34

BITTE BEACHTEN!

Im fahrzeugspezifischen Einbausatz sind alle für den Einbau benötigten Teile enthalten.

ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

- erforderliche Drehmomentschlüssel
- Korrosionsschutzmittel
- Zange für Federbandschellen
- Crimpzange

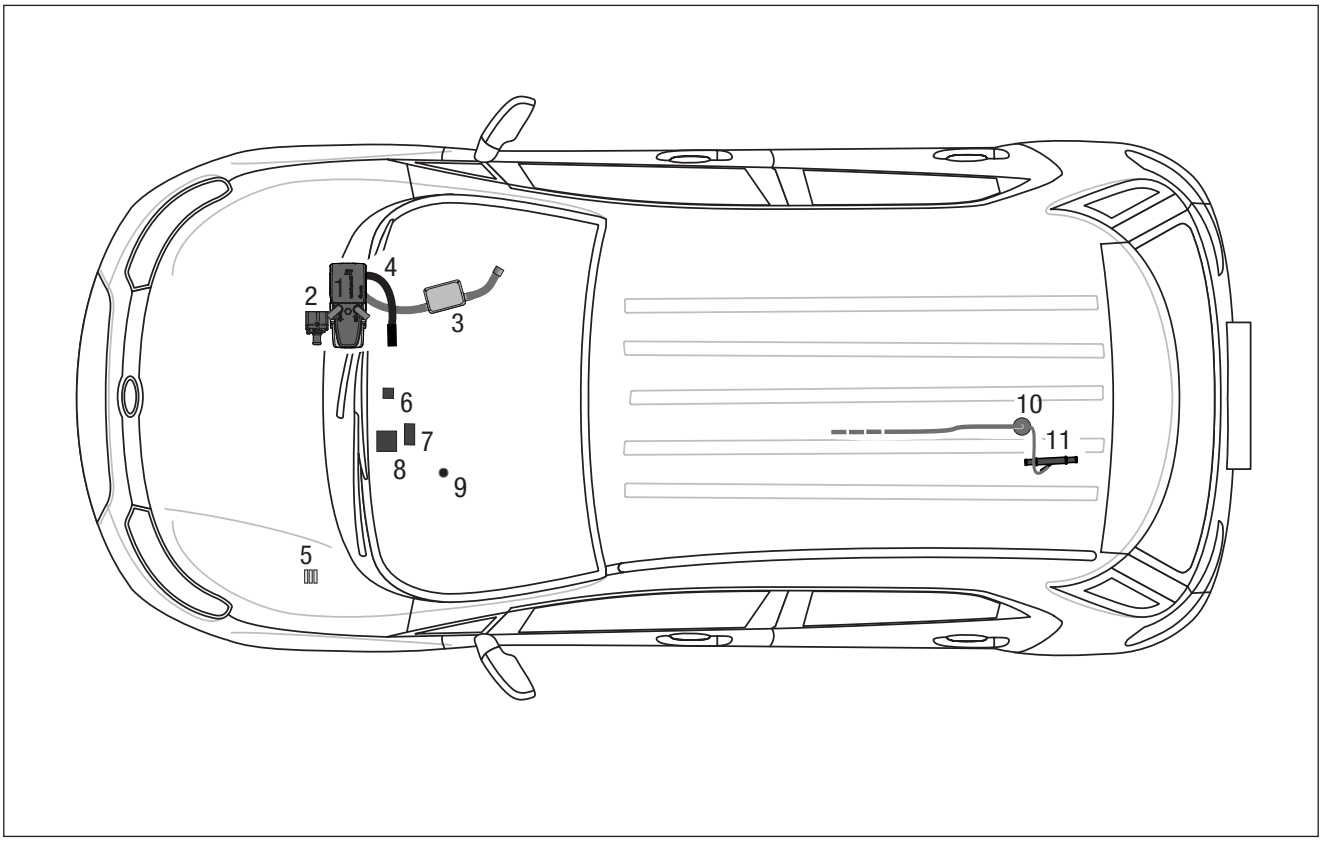
ANZUGSDREHMOMENTE

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Bauteilbezeichnung	Anzugsdrehmomente
Skt.-Schraube M6	10 $^{+1}$ Nm
Skt.-Schraube M8	20 $^{+2}$ Nm
Skt.-Schraube M10	45 $^{+2}$ Nm
Torxschraube M6 x 14,5	6 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M4 x 16	3 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M5 x 10	5 $^{+0,5}$ Nm
Rohrschelle für Abgasrohr	7 $^{+1}$ Nm
Schlauchschelle für Wasserschlauch	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Verbrennungsluftrohr	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Brennstoffrohr	1 $^{+0,2}$ Nm

1 EINLEITUNG

EINBAUZEICHNUNG



1 Heizgerät
2 Wasserpumpe
3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
4 Verbrennungsluftrohr
5 Sicherungshalter
6 Gebläserelais
7 Gebläsesteuergerät
8 Empfangsteil EasyStart Remote / Remote+ / Call
9 Taster EasyStart Remote / Remote+ / Call
10 Dosierpumpe
11 Y-Stück Tankentnahme

2 VORBEREITUNG FAHRZEUG

VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG

- Batterie abklemmen und ausbauen
- Ansaugluftrohr ausbauen
- Wischerwanne und Abdeckung demontieren
- Handschuhfach rechts ausbauen
- Klimabedienteil ausbauen (bei Fahrzeugen mit Klimaautomatik)
- Staufach links demontieren
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

HINWEISE ZUM AUSBAU DES KLIMABEDIENTEILS BEI KLIMAAUTOMATIK (siehe Abb. 1 bis 3)

Die obere Abdeckblende der Armaturentafel nach oben ausrasten.



Abb. 1
① Abdeckblende nach oben ausrasten

Die vordere Abdeckblende nach hinten ausrasten.



Abb. 2
① vordere Abdeckblende nach hinten ausrasten

Die Abdeckblende vom Klimabedienteil nach hinten ausrasten.
Die vier Torxschrauben hinter der demontierten Abdeckblende vom Klimabedienteil entfernen.
Das Klimabedienteil ausbauen.



Abb. 3
① 4 x Kreuzschlitzschraube enfernen und Klimabedienteil ausbauen

3 VORMONTAGE

HEIZGERÄT VORMONTIEREN
(siehe Abb. 4)

Die beiden abgewinkelten Wasserstutzen entsprechend der Abbildung am Heizgerät montieren, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Montage der abgewinkelten Wasserstutzen“.
Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Das Duplikat-Typenschild an der B-Säule der Fahreseite entsprechend der Abbildung anbringen.



Abb. 4
① Heizgerät
② abgewinkelte Wasserstutzen montieren
③ Duplikat-Typenschild anbringen

ABGASSCHALLDÄMPFER UND ABGASROHRE VORMONTIEREN
(siehe Abb. 5 und 6)

Den Z-Winkel (20 1533 88 00 07) entsprechend der Abbildung mit einer Schraube M6 x 12, einer Karosseriescheibe B6 und einer Mutter M6 am Abgasschalldämpfer montieren.

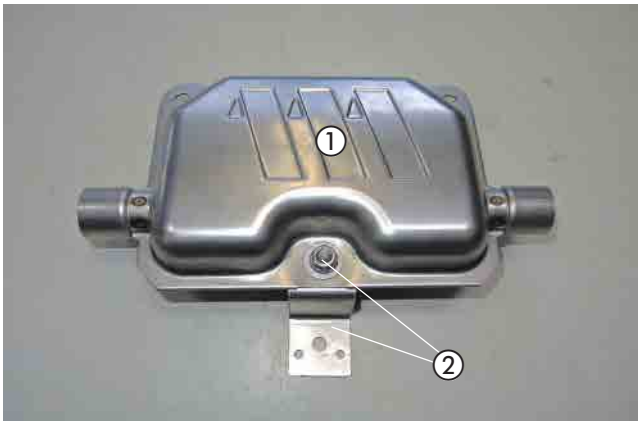


Abb. 5
① Abgasschalldämpfer
② Z-Winkel montieren

Das Abgasrohr, Länge = 300 mm, entsprechend der Abbildung formen, ein Abstandsgummiprofil aufschieben und positionieren und am Abgaseintrittsstuzen des Abgasschalldämpfers anschließen.

Das Abgasendrohr, Länge = 350 mm, entsprechend der Abbildung formen, eine Schelle, Ø 28 mm aufschieben und am Abgasaustrittsstuzen des Abgasschalldämpfers anschließen.

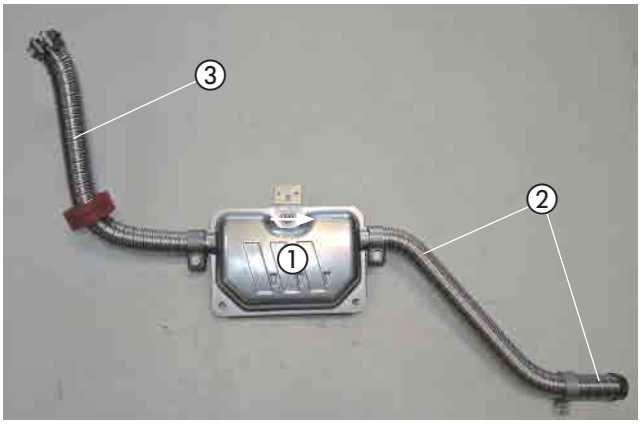


Abb. 6
① Abgasschalldämpfer
② Abgasendrohr mit Schelle montieren
③ Abgasrohr mit Abstandsgummiprofil montieren

3 VORMONTAGE

DOSIERPUMPE VORMONTIEREN
(siehe Abb. 7)

Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen.
Den Halter 9302 entsprechend der Abbildung mit einer Schraube M6 x 25, einer Karosseriescheibe B6 und einer Mutter M6 am Gummihalter befestigen.

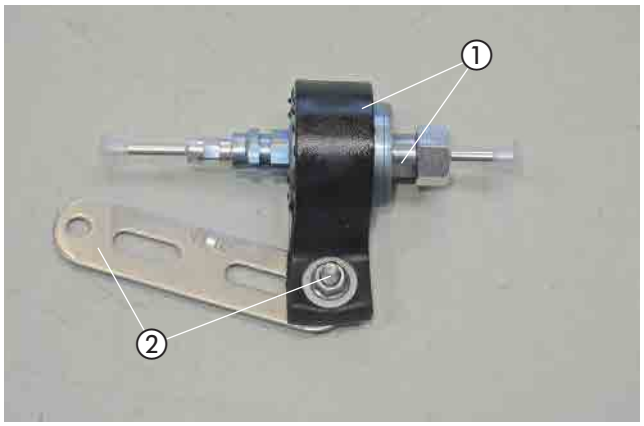


Abb. 7
① Dosierpumpe im Gummihalter montieren
② Halter 9302 montieren

WASSERPUMPE VORMONTIEREN
(siehe Abb. 8)

Die Wasserpumpe entsprechend der Abbildung in den Halter der Wasserpumpe einsetzen.

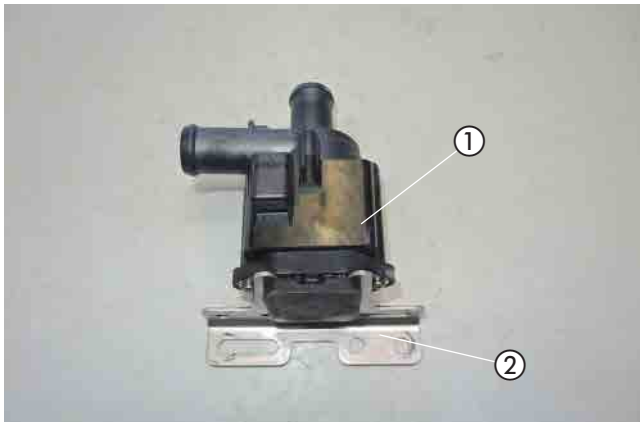


Abb. 8
① Wasserpumpe
② Halter Wasserpumpe

TANKBELÜFTUNGSSCHLAUCH UND BRENNSTOFFROHR (SAUGLEITUNG) VORBEREITEN
(siehe Abb. 9)

Das Y-Stück zur Montage bereithalten.
Vom kompletten Brennstoffrohr eine Länge von 1,5 m für die Saugleitung abschneiden.
Das andere Ende Länge = 6,5 m dient als Druckleitung.
Das Brennstoffrohr, Ø 4 x 1 mm, durch den Anschluß, Ø 6 mm, des Y-Stücks führen.
Das kurze Ende des Brennstoffrohres mit einem aufgesteckten Brennstoffschlauch, Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, ragt dabei um ca. 250 mm aus dem Y-Stück heraus.
Das Brennstoffrohr am Anschluß Ø 6 mm mit einem Übergangsstück, Ø 5,5/3,5 mm, Länge 50 mm, und zwei Schlauchschellen befestigen.
Den Brennstoffschlauch, Ø 3,5 x 3 mm, um ca. 45° anschrägen.

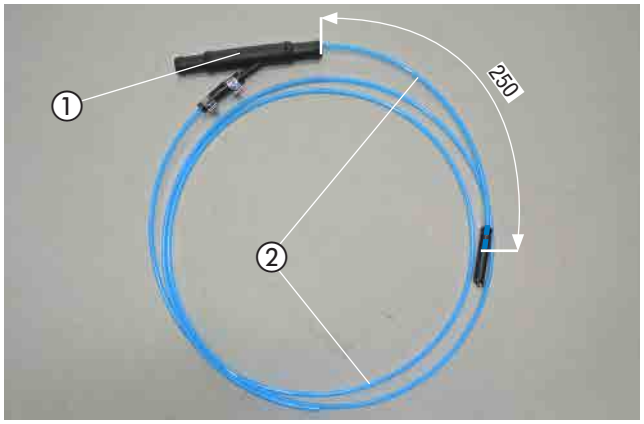


Abb. 9
① Y-Stück für Tankbelüftungsschlauch
② Brennstoffrohr (Saugleitung) mit Brennstoffschlauch

3 VORMONTAGE

BRENNSTOFFROHR (DRUCKLEITUNG) VORBEREITEN
(siehe Abb. 10)

Das Dosierpumpenkabel vom Hauptkabelstrang am Brennstoffrohr (Druckleitung) Länge = 6,5 m mit Isolierband befestigen.

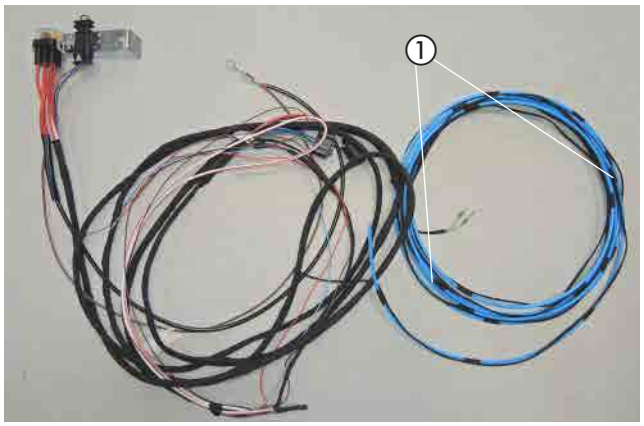


Abb. 10
① Brennstoffrohr (Druckleitung) Länge = 6,5 m vormontieren

SICHERUNGSSOCKEL VORMONTIEREN
(siehe Abb. 11)

Den Sicherungssockel mit zwei Kunststoffspreizniete M4 am Halter für den Sicherungssockel (22 9000 50 00 81) befestigen.

Die 25A Sicherung in die noch freie Kammer vom Sicherungshalter stecken.

Die vorhandene Bohrung Ø 4,5 mm im Halter für den Sicherungssockel auf Ø 6 mm aufbohren und die Steckeraufnahme in die Bohrung einrasten.
Den Diagnosestecker an der Steckeraufnahme befestigen.

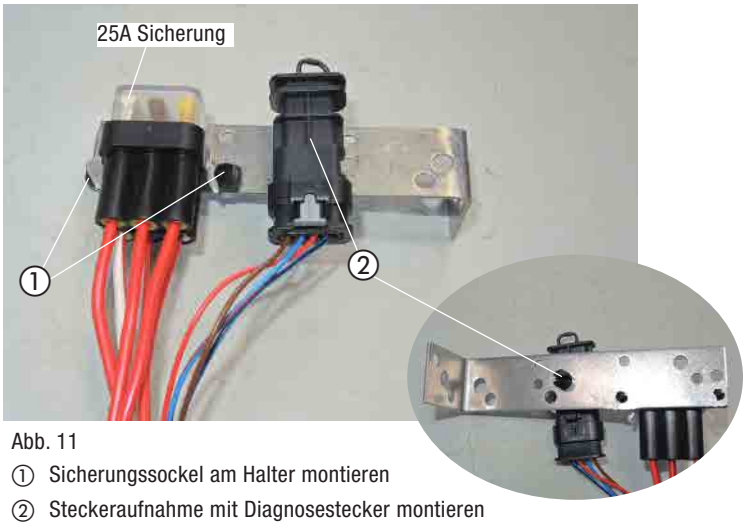


Abb. 11
① Sicherungssockel am Halter montieren
② Steckeraufnahme mit Diagnosestecker montieren

STATIONÄRTEIL DER EASYSTART REMOTE/REMOTE+ UND GEBLÄSESTEUERGERÄT VORMONTIEREN
(siehe Abb. 12 und 13)

Den Halter (22 9000 51 21 00) für das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ und dem Gebläsesteuergerät der Abbildung entsprechend vorbereiten.

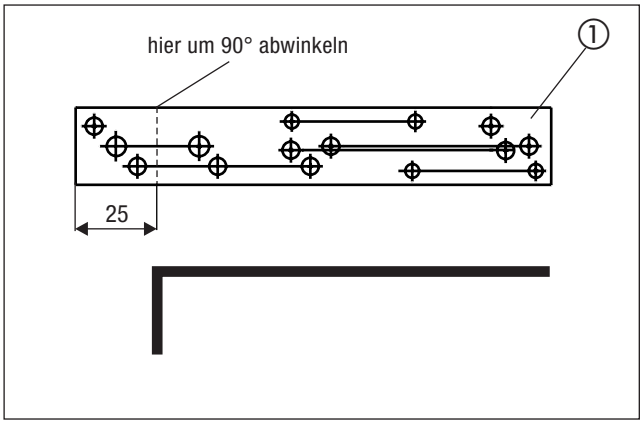


Abb. 12
① Halter für Stationärteil EasyStart Remote/Remote+ und Gebläsesteuergerät vorbereiten

3 VORMONTAGE

Das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ und das Gebläsesteuergerät gemeinsam mit zwei Schrauben M4 x 10 und zwei Muttern M4 entsprechend der Abbildung am vorbereiteten Halter befestigen.
Den Relaissockel des Gebläserelais mit einer Schraube M5 x 10 und einer Mutter M5 ebenfalls am vorbereiteten Halter entsprechend der Abbildung befestigen.



Abb. 13
① Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ und Gebläsesteuergerät am Halter montieren
② Relaissockel montieren

3 VORMONTAGE

WASSERSCHLÄUCHE VORBEREITEN UND MONTIEREN
(siehe Abb. 14)

Die Wasserschläuche den Maßen in der Abbildung entsprechend zuschneiden und vorbereiten.

BITTE BEACHTEN!
Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

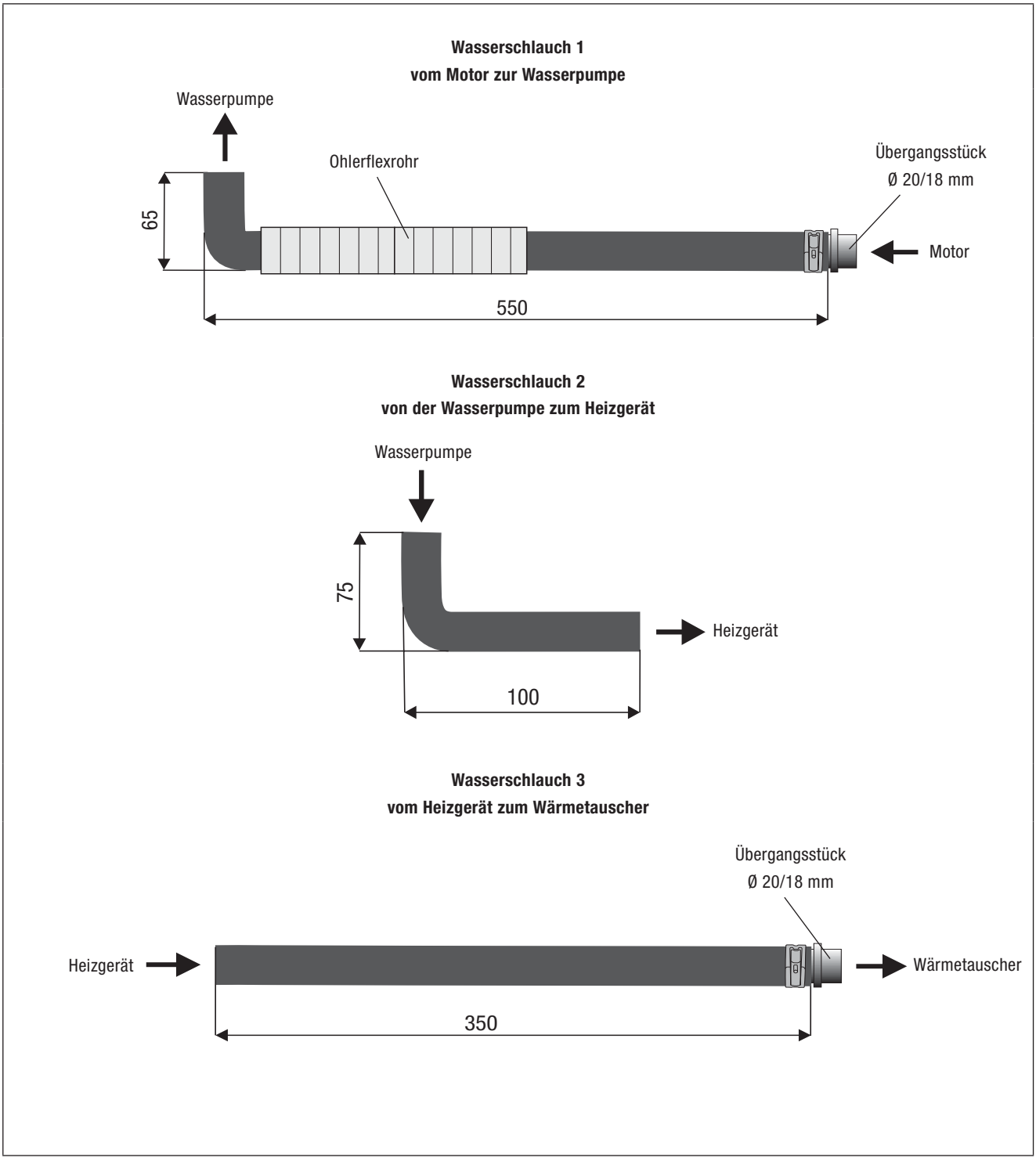


Abb. 14

4 EINBAU

EINBAUPLATZ VORBEREITEN
(siehe Abb. 15)

Auf der rechten Seite der Motortrennwand oberhalb des Lenkgetriebes, rechts neben dem Abgasrohr, die Dämmmatte (Markierung) der Abbildung entsprechend ausschneiden.



Abb. 15
① Dämmmatte an der Motortrennwand ausschneiden

GERÄTEHALTER MONTIEREN
(siehe Abb. 16 bis 18)

An dem vorhandenen Stehbolzen an der Motortrennwand wird der Gerätehalter ausgerichtet.

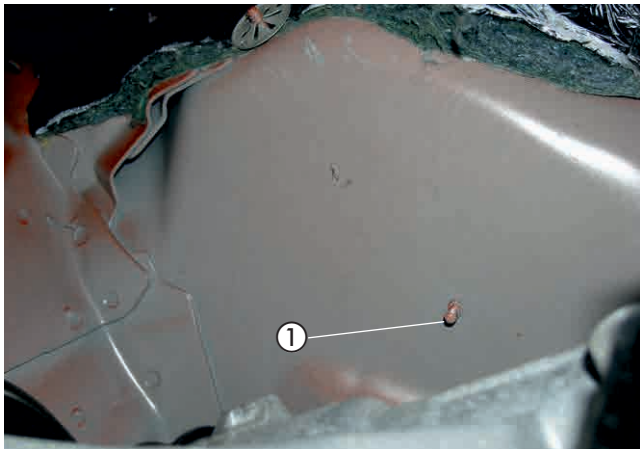


Abb. 16
① vorhandener Stehbolzen

Den Gerätehalter auf den vorhandenen Stehbolzen der Motortrennwand mit der linken unteren Bohrung ansetzen.
Den Gerätehalter waagerecht an der Motortrennwand der Abbildung entsprechend ausrichten und mit der Kunststoffmutter Dm5 befestigen.
Die drei Markierungen in den Löchern des Gerätehalters entsprechend der Abbildung für die zusätzlichen Befestigungspunkte vornehmen.



Abb. 17
① Gerätehalter
② Kunststoffmutter Dm5
③ 3 x zusätzliche Befestigungspunkte am Gerätehalter

4 EINBAU

Den Gerätehalter mit drei selbstschneidenden Schrauben M6 x 19 entsprechend der Abbildung montieren.

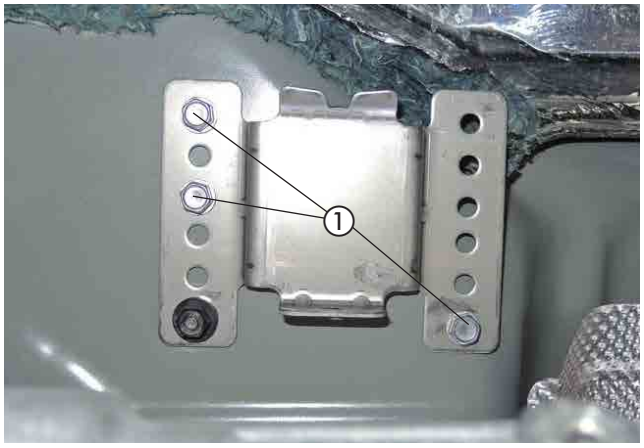


Abb. 18
① 3 x selbstschneidende Schrauben M6 x 19

HEIZGERÄT MONTIEREN
(siehe Abb. 19 und 20)

Den fahrzeugeigenen Stehbolzen M6 der Hitzeschutzbefestigung entsprechend der Abbildung einkürzen.
Das Heizgerät zwischen der rechten Antriebswelle und dem Lenkgetriebe der Abbildung entsprechend zum Gerätehalter führen.

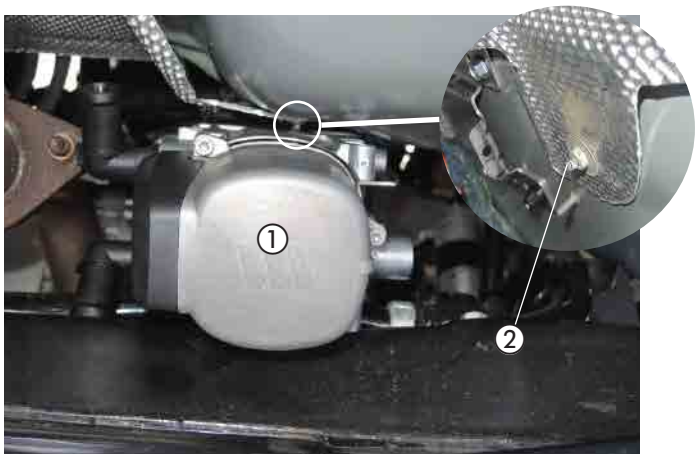


Abb. 19
① Heizgerät durchführen
② fahrzeugeigenen Stehbolzen M6 einkürzen

Das Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen und mit einer selbstschneidenen Torx Schraube M6 x 16 mit 6^{+2} Nm festschrauben.

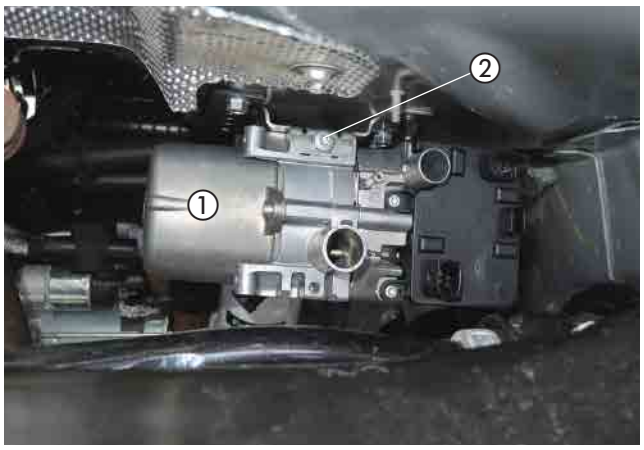


Abb. 20
① Heizgerät montieren
② Torx Schraube M6 x 16

4 EINBAU

VERBRENNUNGSLUFTROHR ANSCHLIESSEN UND VERLEGEN
(siehe Abb. 21 und 22)

Das Verbrennungsluftrohr am Heizgerät mit einer Schlauchschelle, Ø 16-25 mm anschließen.

Das Verbrennungsluftrohr nach rechts und weiter nach oben zur Motortrennwand verlegen.



Abb. 21
① Verbrennungsluftrohr montieren

Das Verbrennungsluftrohr im Bogen nach oben in den geschützten Bereich entlang der Motortrennwand verlegen.

Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

ACHTUNG!
Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

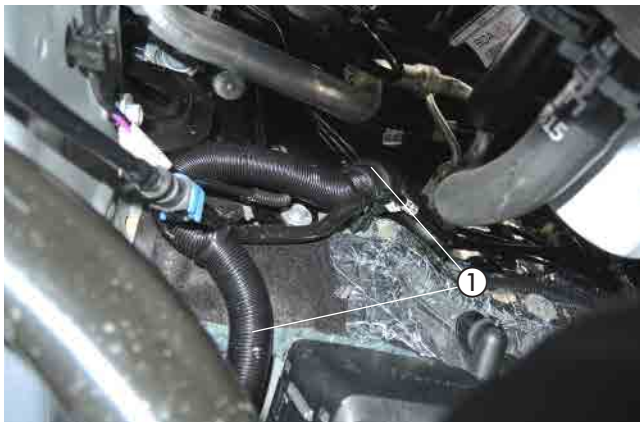


Abb. 22
① Verbrennungsluftrohr verlegen

ABGASSCHALLDÄMPFER MONTIEREN
(siehe Abb. 23 bis 25)

Den vorbereiteten Abgasschalldämpfer mit Halter mit einer Schraube M6 x 16, einer Karosseriescheibe B6 und einer Mutter M6 an der Stützstrebe (im dritten Langloch vom rechten Längsträger) entsprechend der Abbildung montieren.



Abb. 23
① Abgasschalldämpfer montieren

4 EINBAU

Das Abgasrohr mit einer Spannschelle am Abgasaustrittstutzen des Heizgerätes anschließen und entsprechend formen.

Der Pfeil auf dem Abgasschalldämfer markiert die Durchströmrichtung des Abgases und zeigt nach hinten rechts.

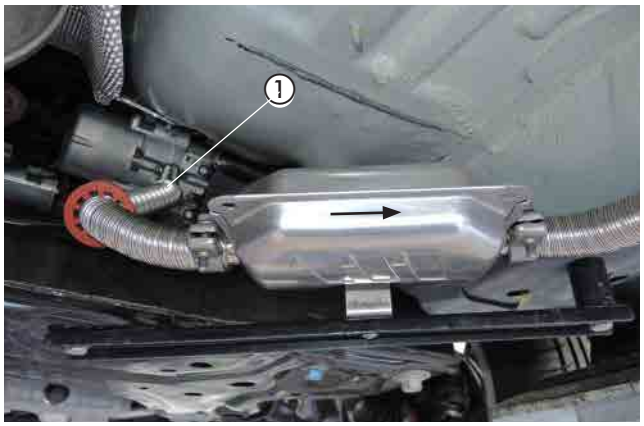


Abb. 24
① Abgasrohr anschließen

Das Abgasendrohr mit einer selbstschneidenen Karosserieschraube M6,3 x 19 und einer Schelle Ø 28 mm an der Unterseite des rechten Längsträgers entsprechend der Abbildung montieren.

⚠ ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

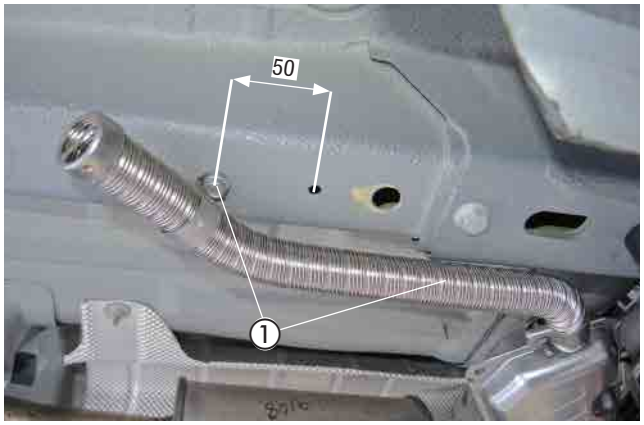


Abb. 25
① Abgasendrohr mit Schelle Ø 28 mm montieren

WASSERPUMPE MONTIEREN
(siehe Abb. 26)

Die vorbereitete Wasserpumpe mit Halter mit zwei Schrauben M6 x 12 der Abbildung entsprechend am Gerätemantel des Heizgerätes montieren.
Der Saugstutzen zeigt dabei nach links und der Druckstutzen nach oben.



Abb. 26
① Wasserpumpe montieren

4 EINBAU

WASSERVORLAUFSCHLAUCH TRENNEN
(siehe Abb. 27)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der untere Anschluss) entsprechend der Bemaßung in der Abbildung durchtrennen.

Die Klemmschelle am unteren Wärmetauscherstutzen lösen und das verbliebene Schlauchstück um ca.160° nach rechts verdrehen.

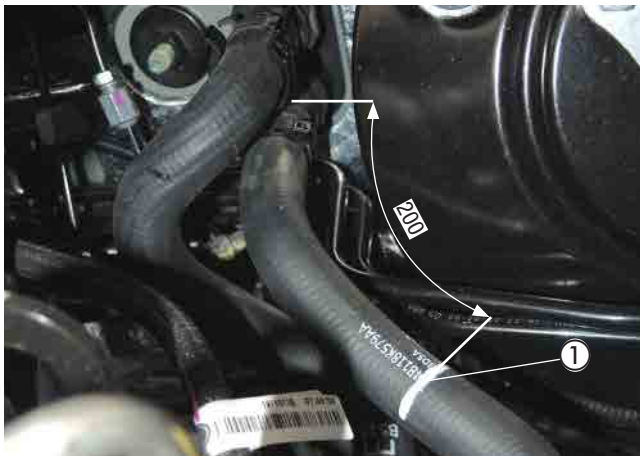


Abb. 27
① Wassertrennstelle am Wasservorlaufschlauch

WASSERSCHLÄUCHE VERLEGEN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 28 bis 30)

Den Wasserschlauch 1 Saugstutzen der Wasserpumpe mit einer Federbandschelle anschließen.

Den Wasserschlauch 2 am am Druckstutzen der Wasserpumpe und am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes jeweils mit einer Federbandschelle anschließen.

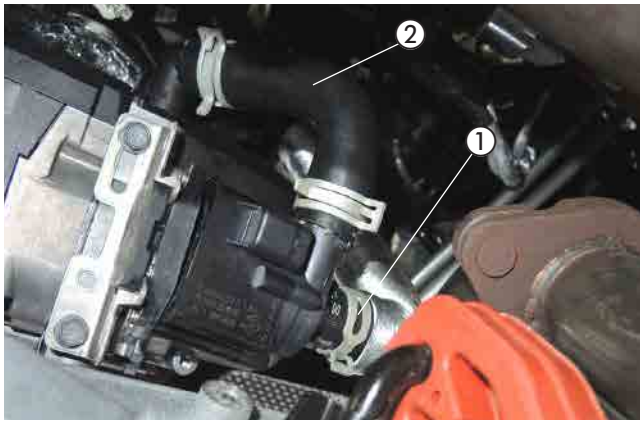


Abb. 28
① Wasserschlauch 1 anschließen
② Wasserschlauch 2 anschließen

Den Wasserschlauch 3 am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes mit einer Federbandschelle anschließen.

Die Wasserschläuche 1 und 3 nach oben zur Trennstelle des Wasservorlaufschlauches verlegen.



Abb. 29
① Wasserschlauch 1
② Wasserschlauch 3 anschließen

4 EINBAU

Den Wasserschlauch 1 mit dem Reduzierstück, Ø 20/18 mm, am Wasservorlauf-Schlauchstück vom Motor mit einer Schlauchschelle, Ø 16 - 25 mm anschließen.

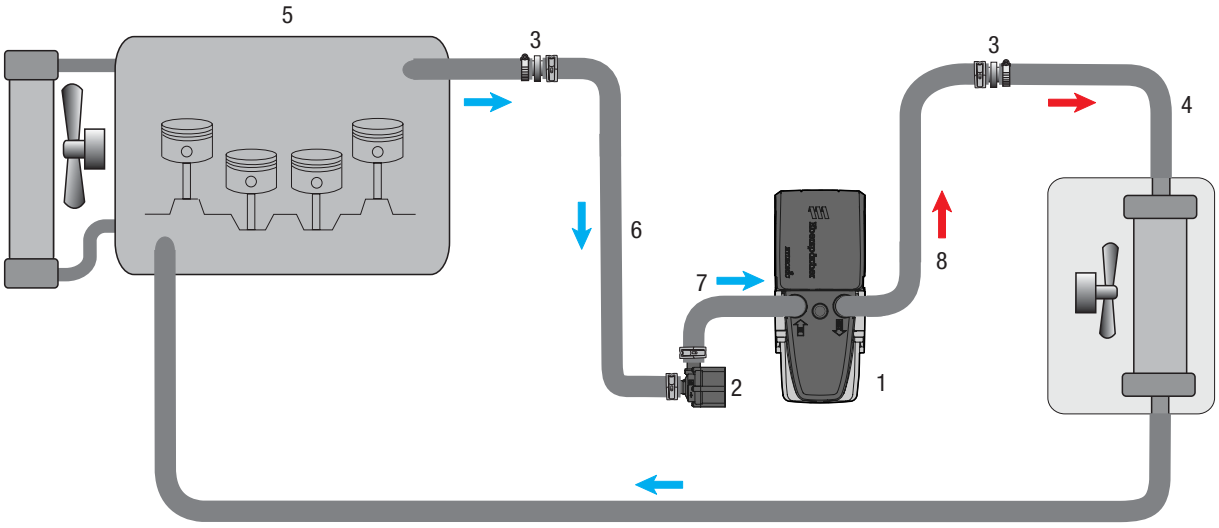
Den Wasserschlauch 3 mit dem Reduzierstück Ø 20/18 mm am Wasserschlauchstück des Wärmetauschers mit einer Schlauchschelle, Ø 16 - 25 mm anschließen.

Die Wasserschläuche 1 und 3 untereinander mit zwei Leitungshalter, drehbar sichern.

ACHTUNG!
Alle Schlauchverbindungen mit Federbandschellen oder Schlauchschellen sichern.
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.



Abb. 30
① Wasserschlauch 1 anschließen
② 2 x Leitungshalter, drehbar montieren
③ Wasserschlauch 3 anschließen



1 - Heizgerät Hydronic S3
2 - Wasserpumpe
3 - Reduzierstück, Ø 20/18 mm
4 - Fahrzeugwärmetauscher
5 - Motor
6- Wasserschlauch 1
7- Wasserschlauch 2
8- Wasserschlauch 3
- Federbandschelle
- Schlauchschelle, Ø 16-25 mm

Abb. 31

4 EINBAU

Y-STÜCK ZUR TANKENTNAHME EINBAUEN
(siehe Abb. 32 und 33)

Den Tankbelüftungsschlauch entsprechend der Bemaßung in der Abbildung trennen.

Das herausgetrennte Schlauchstück (Länge 70 mm) wird nicht mehr benötigt.

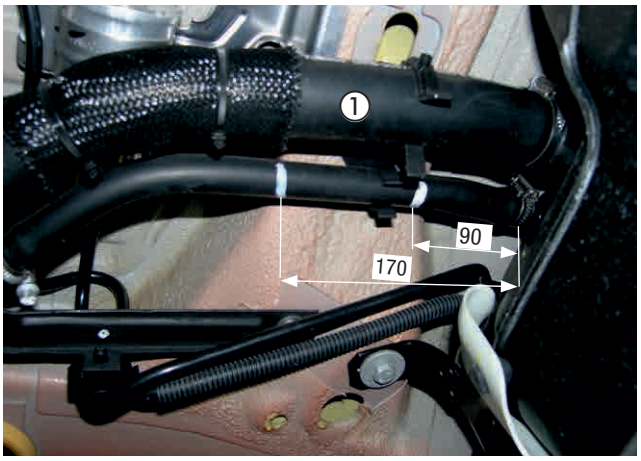


Abb. 32
① Tankbelüftungsschlauch mit Trennstellen

Das vormontierte Y-Stück in die Trennstelle einsetzen und mit zwei Schlauchschellen Ø 16 - 25 mm sichern.

Das vorbereitete Brennstoffrohr (Saugleitung) am Tankbelüftungsschlauch mit Kabelbinder sichern und zur Dosierpumpe verlegen.

ACHTUNG!
Der Einbau des Y-Stückes erfolgt bei eingebautem Tank!

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.



Abb. 33
① Y-Stück montieren

BRENNSTOFFROHR ANSCHLIESSEN UND VERLEGEN
(siehe Abb. 34 und 35)

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) mit dem Übergangsstück, Ø 4,5/3,5 mm am Brennstoffstutzen des Heizgerätes montieren.

Den Stecker vom Hauptkabelbaum, den Kabelstrang der Wasserpumpe und den Kabelstrang Stromversorgung am Heizgerät anschließen.

Den Kabelstrang zur Wasserpumpe verlegen und anschließen.

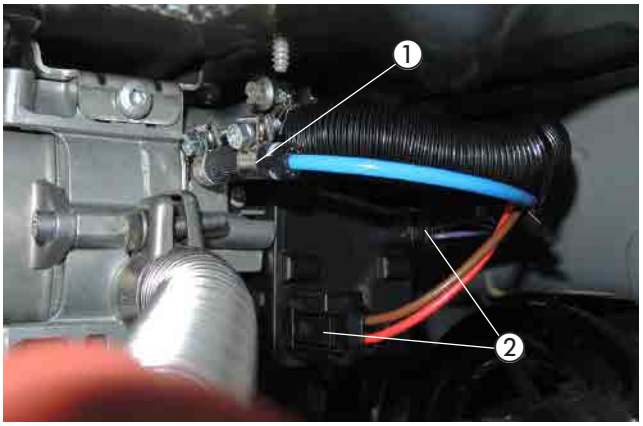


Abb. 34
① Brennstoffrohr (Druckleitung) mit Übergangsstück, Ø 4,5/3,5 mm montieren
② elektrische Steckverbindungen am Heizgerät anschließen

4 EINBAU

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) mit dem Dosierpumpenkabel vom Heizgerät entlang der fahrzeugeigenen Kraftsoffleitungen rechts zum Einbauplatz der Dosierpumpe hinter den Tank verlegen.

⚠ ACHTUNG!
Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

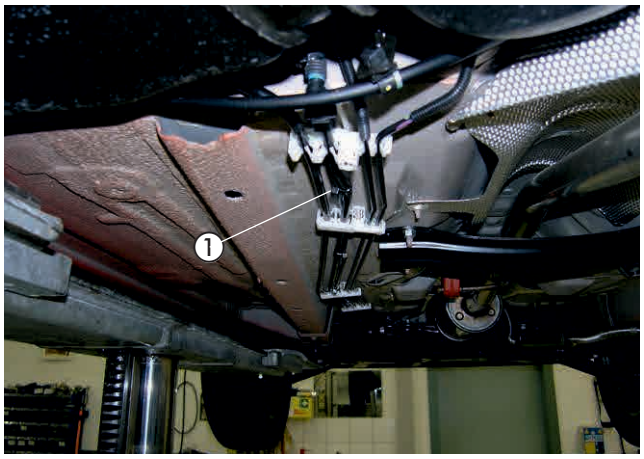


Abb. 35
① Brennstoffrohr (Druckleitung) zusammen mit Dosierpumpenkabel verlegen

DOSIERPUMPE MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 36)

Die vorbereitete Dosierpumpe mit dem Halter 9302 mittig hinter dem Tank an der Halterung des Kraftstofffilters mitmontieren.
Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Das Brennstoffrohr (Saugleitung) vom Y-Stück zur Dosierpumpe ablängen und mit dem Brennstoffschlauchbogen 105° am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.
Das Brennstoffrohr (Druckleitung) ablängen und mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker (206 31 290) einrasten.
Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

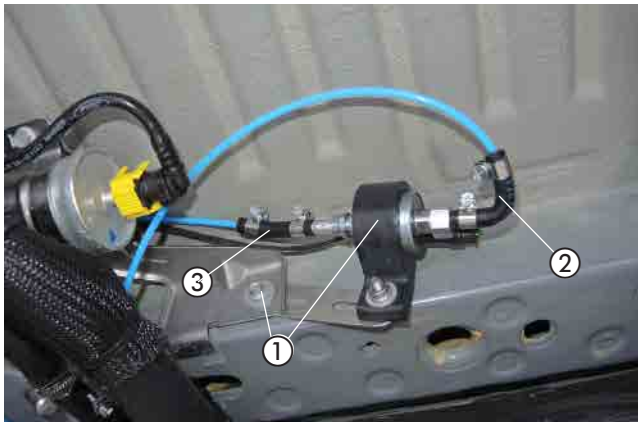


Abb. 36
① Dosierpumpe, montieren
② Brennstoffrohr (Saugleitung) angeschlossen
③ Brennstoffrohr (Druckleitung) angeschlossen

4 EINBAU

SICHERUNGS- UND RELAISSOCKEL MONTIEREN
(siehe Abb. 37 und 38)

In den Batteriekasten eine Bohrung Ø 7 mm entsprechend der Bemaßung in der Abbildung fertigen.

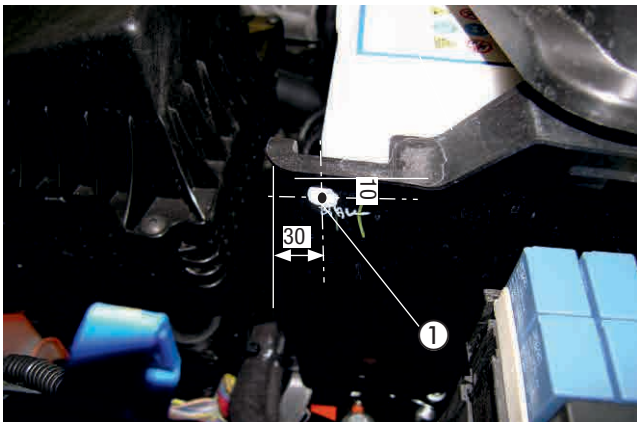


Abb. 37
① Bohrung in den Batteriekasten fertigen

Den vormontierten Halter mit Sicherungs- und Relaissockel an der gefertigten Bohrung mit einer Schraube M6 x 16 montieren.



Abb. 38
① vorbereiteten Halter mit Sicherungssockel montieren

KABELVERLEGUNG
(siehe Abb. 39)

Für die Verlegung des Kabelstranges „Bedieneinrichtung“ eine Bohrung Ø 18 mm auf der rechten Seite der Motortrennwand in der Wischerwanne der Abbildung entsprechend mittig, in der geprägten Stelle fertigen und die Tülle Ø 16,5 mm einsetzen.

Den Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ durch die Tülle in den Innenraum verlegen.

ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

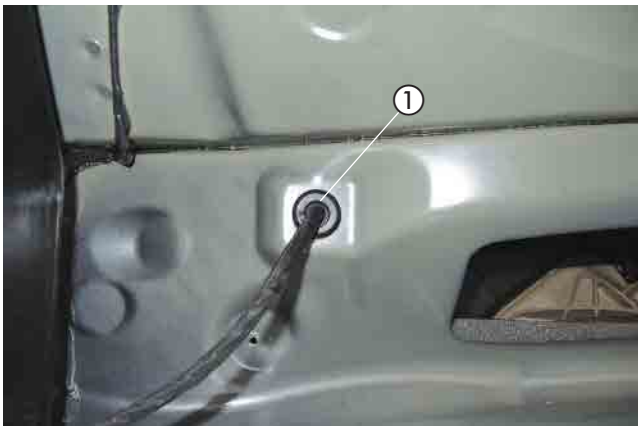


Abb. 39
① Bohrung fertigen und Tülle einsetzen

4 EINBAU

STROMVERSORGUNG
(siehe Abb. 40 und 41)

Das Pluskabel 4 mm² rt zur Anschlussklemme der Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 am Pluspol befestigen.

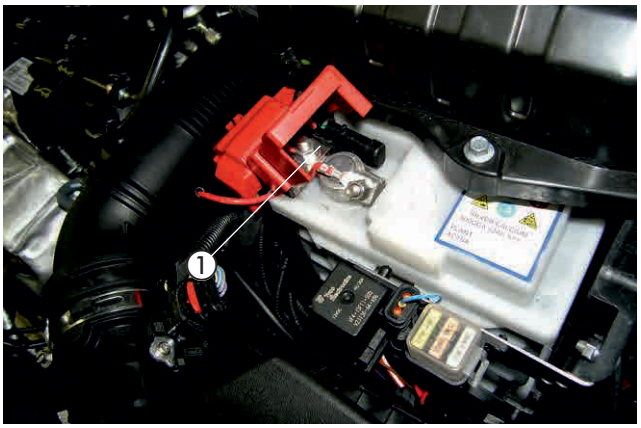


Abb. 40
① Pluskabel 4 mm² rt anschließen

Das Massekabel 2,5 mm² br mit dem Kabelschuh A6 am Massestützpunkt hinter der Batterie der Abbildung entsprechend anschließen.



Abb. 41
① Massekabel 2,5 mm² br anschließen

4 EINBAU

GEBLÄSEANSTEUERUNG
BEI FAHRZEUGEN MIT KLIMAANLAGE MIT AUTOMATISCHER TEMPERATURKONTROLLE
(siehe Abb. 42 bis 46)

Das vorbereitete Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ mit dem Gebläsesteuergerät und dem Stecksockel des Gebläserelais an dem vorhandenen Stehbolzen M6 an der Stüzstrebe der Armaturentafel links neben dem Handschuhfach gemeinsam mit dem Massekabel 1 mm² br vom Stecksockel des Gebläserelais entsprechend der Abbildung mit einer Mutter M6 montieren.
Den 4-poligen schwarzen Stecker vom Leitungsstrang „EasyFan“ und den 8-poligen schwarzen Stecker vom Leitungsstrang „EasyFan“ der Abbildung entsprechend am Gebläsesteuergerät einrasten.

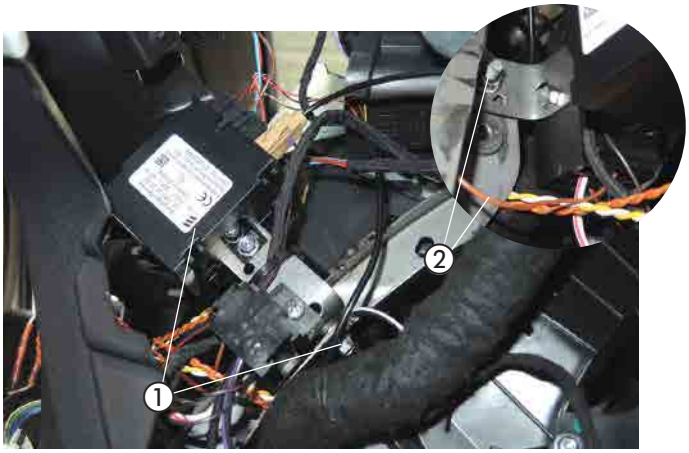


Abb. 42
① Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ mit dem Gebläsesteuergerät und dem Stecksockel des Gebläserelais
② Massekabel 1 mm² br vom Stecksockel des Gebläserelais

Ansicht des Stecksockels des Gebläserelais von unten.

Am Kabel 0,5 mm² sw/rt des Hauptkabelbaumes zusammen mit dem Kabel 0,5 mm² sw/rt des Gebläsesteuergerätes "EasyFan" eine Flachsteckhülse anschlagen und entsprechend der Abbildung in den Stecksockel vom Gebläserelais an Klemme 1 (86) einrasten.

An das Kabel 4 mm² ws/rt des Hauptkabelbaumes eine Flachsteckhülse anschlagen und entsprechend der Abbildung in den Relaissockel an Klemme 5 (87) einrasten.

Das Gebläserelais in den Stecksockel einsetzen.

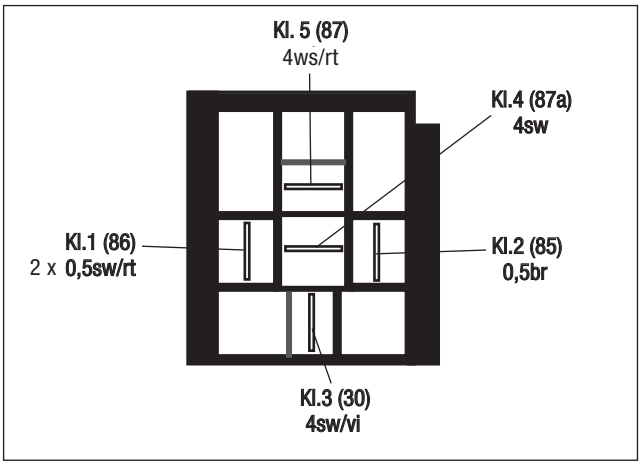


Abb. 43

Den Kabelstrang „Gebläseansteuerung“ weiter zum Gebläsemodul hinter dem Handschuhfach verlegen.

Am ausgerasteten grauen 4-poligen grauen Stecker das Kabel 4 mm² ge/gn (Pin 4) des fahrzeugeigenen Gebläserelais R13 trennen und die Kabel 4 mm² sw sowie 4 mm² sw/vi und das Kabel 1 mm² rt/ws vom Stecksockel des Gebläserelais entsprechend des Schaltplanes mit den Stoßverbindern, ge, einbinden.

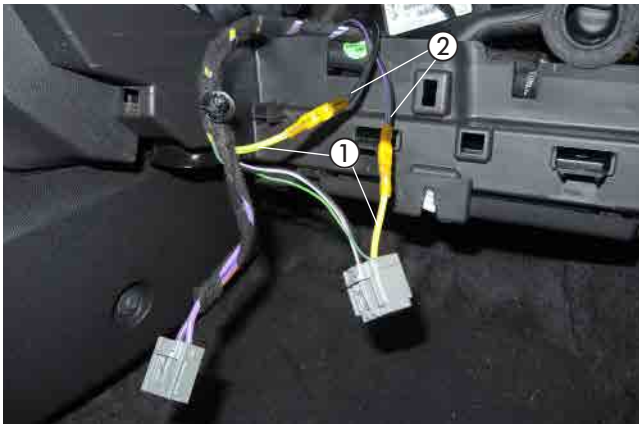


Abb. 44
① Kabel 4 mm² ge/gn (Pin 4) trennen
② Kabel 4 mm² sw und Kabel 4 mm² sw/vi einbinden

4 EINBAU

Am 18-poligen schwarzen Stecker vom Klimabedienteil das Kabel 0,35 mm² gr/or (Pin 4) trennen und die Kabel 0,5 mm² ge und 0,5 mm² or/gn dem Schaltplan entsprechend mit zwei roten Stoßverbindern einbinden.

Am 18-poligen schwarzen Stecker vom Klimabedienteil das Kabel 0,35 mm² vi/br (Pin 5) trennen und die Kabel 0,5 mm² ws und 0,5 mm² or/br dem Schaltplan entsprechend mit zwei roten Stoßverbindern einbinden.

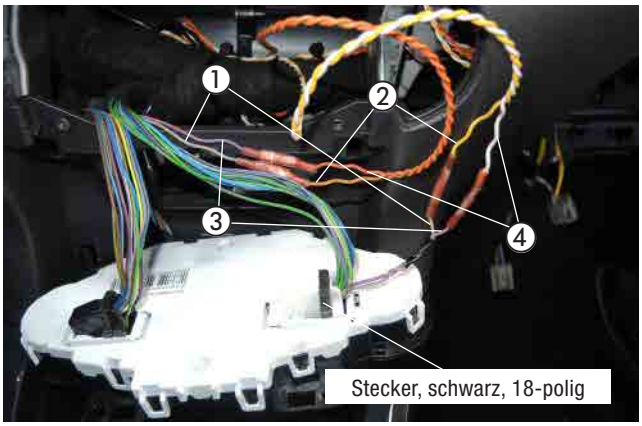


Abb. 45
① Kabel 0,35 mm² gr/or (Pin 4) trennen
② Kabel 0,5 mm² ge und 0,5 mm² or/gn einbinden
③ Kabel 0,35 mm² vi/br (Pin 5) trennen
④ Kabel 0,5 mm² ws und 0,5 mm² or/br einbinden

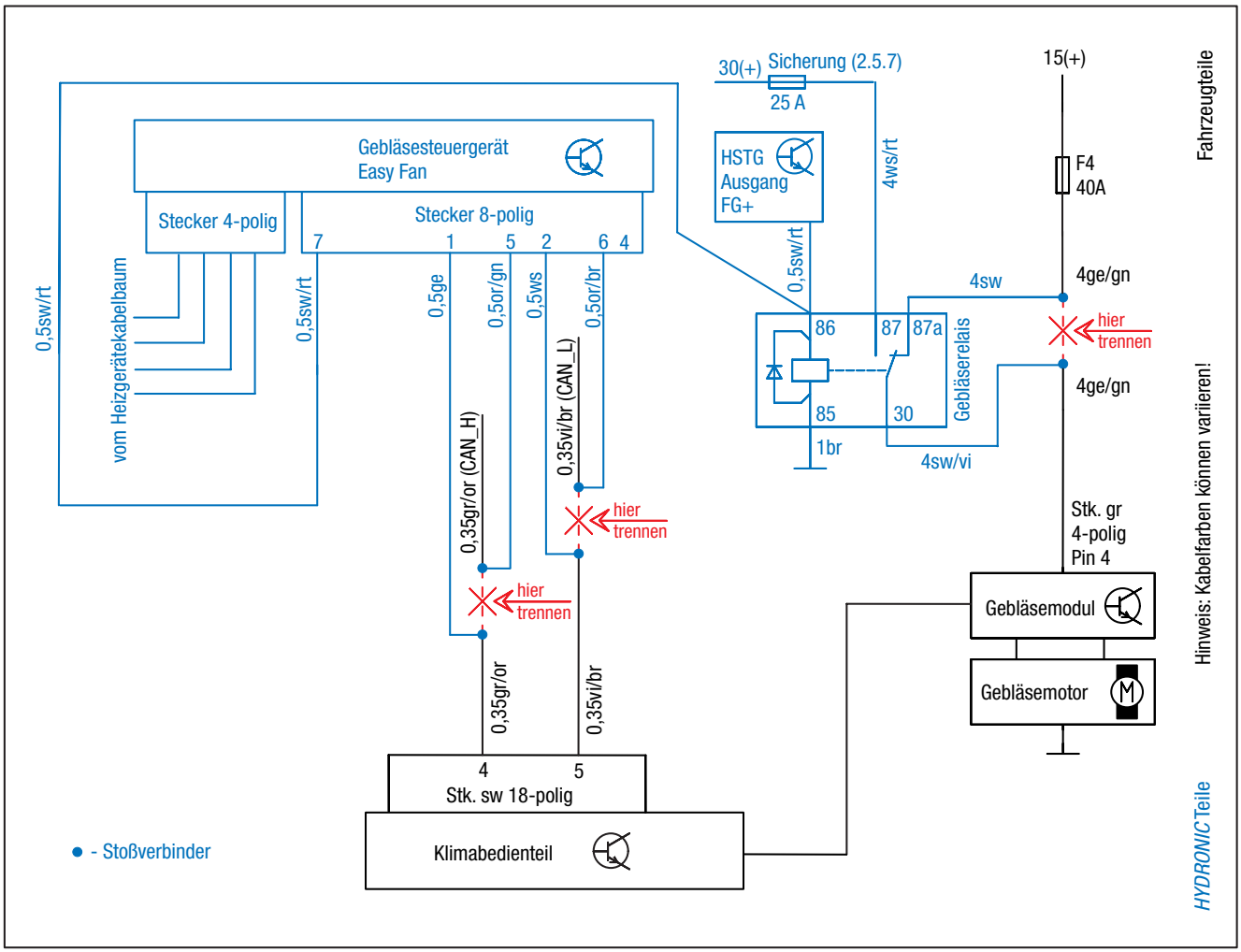


Abb. 46

4 EINBAU

FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART REMOTE/REMOTE+ EINBAUEN
(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Abb. 47 bis 49)

Der Einbau der EasyStart Remote/Remote+ erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart Remote/Remote+, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart Remote/Remote+ rechts neben dem Lenkrad in die Verkleidung der Armaturentafel entsprechend der Abbildung montieren.
Dazu eine Bohrung Ø 10 mm fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.



Abb. 47
① Taster der EasyStart Remote/Remote+ montieren

Den Temperaturfühler der EasyStart Remote+ an der Verkleidung im Fußraum des Beifahrers anbringen.

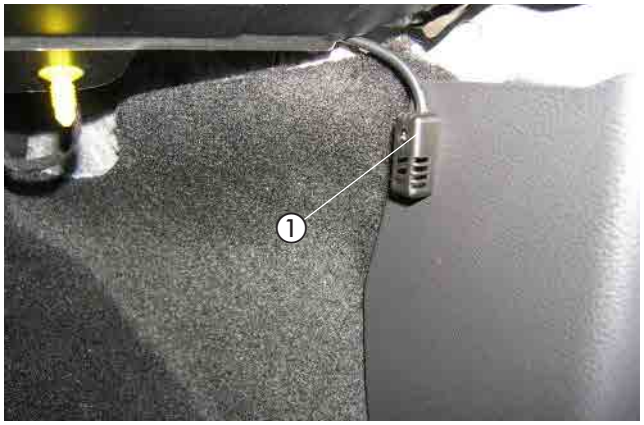


Abb. 48
① Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+

Das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ mit dem Halter ist schon verbaut (siehe Abb. 42).

Das Antennenkabel der EasyStart Remote/Remote+ am Stationärteil anschließen, nach links führen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

ACHTUNG!
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.



Abb. 49
① Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+

5 NACH DEM EINBAU

HINWEIS-AUFKLEBER "TANKEN" EINKLEBEN
(siehe Abb. 50)

Den Hinweis-Aufkleber "Tanken" in die Tankklappe entsprechend der Abbildung einkleben.

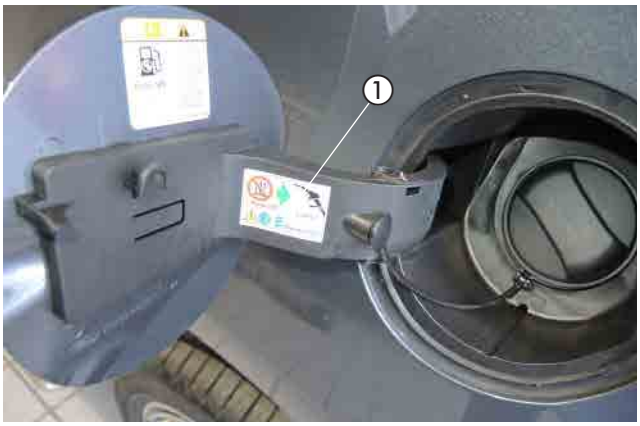


Abb. 50
① Hinweis-Aufkleber "Tanken" einkleben

FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe einkleben.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur
- Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungs-anweisung in das Handschuhfach legen.
- Das Merkblatt für den Kunden ausdrucken und dem Kunden aushändigen.

ACHTUNG!
Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
  Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

BITTE BEACHTEN!
Bei Fahrzeugen mit Innenraumüberwachung ist diese für den Heizvorgang zu deaktivieren.
Hinweise für die Deaktivierung bitte der Bedienungsanleitung des Fahrzeuges entnehmen.

6 TEILEÜBERSICHT



Abb. 51



Abb. 52

MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN

Hinweise für den Kunden
(siehe Abb. 1)

- Am Klimabedienteil sind keine Einstellungen erforderlich.

FUNKTIONSBESCHREIBUNG GEBLÄSESTEUERGERÄT

Mit Beginn des Standheizbetriebs wird das Gebläsesteuergerät aktiviert.
Automatisch werden der Fahrzeuggebläsemotor eingeschaltet, die Temperatureinstellung auf „Warm" und die Klappen der Luftführung auf „Defrost (Def)" gestellt.

Wird während des Standheizbetriebs das Fahrzeug gestartet, gibt das Gebläsesteuergerät die Steuerung an das Klimabedienteil ab, die Klimatisierungseinstellungen nehmen die ursprünglichen Einstellungen ein und können wie gewohnt nach persönlichem Empfinden verstellt werden.



Abb. 1
① Klimabedienteil

EMPFEHLUNG!

- Schalten Sie die Standheizung mindestens einmal monatlich für ca. 10 min und auch in den Sommermonaten ein! Dies sorgt für eine reibungslose Funktion im Nutzungszeitraum!
- Wir empfehlen die Heizzeit auf die Fahrzeit abzustimmen: Fahrzeit > Heizzeit.

Headquarters:
Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG
Eberspächerstraße 24
73730 Esslingen
Hotline: 03976 2350 235
Fax-Hotline: 01805 262624

Eberspächer

20 1963 95 29 65 05.2016 DE 05.2016
Änderungen vorbehalten © Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG